



JURISTISCHE FAKULTÄT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## Großer Erfolg des Heidelberger Teams beim PAX Moot 2019

Im Mai 2019 fand in Den Haag der vom Asser-Institut, der Universität Antwerpen und dem Institut d'études politiques de Paris (Sciences Po) organisierte Pax-Moot zum IPR statt. Das aus Luisa Charlotte Entenmann, Selin Kolburan, Alba Schulz und Madeleine Petersen Weiner bestehende Heidelberger Team hat unter der Betreuung von Greta Goebel (Lehrstuhl Prof. Weller) den zweiten Platz errungen.

In der Vorrunde konnte sich Heidelberg gegen die University of Rotterdam, die Higher School of Economics Russia, die Universität Paris-Dauphine und die „Sciences Po“ durchsetzen und zog dann als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Im Finale, das im Friedenspalast in Den Haag stattfand, unterlag das Team nur ganz knapp Antwerpen.



Der Pax-Moot ist ein Wettbewerb im Internationalen Privatrecht mit Bezug zu aktueller Rechtsprechung (in diesem Jahr war der Fall an den Coman-Fall des EuGH angelehnt). Nach einer schriftlichen Phase treten die Teams in der Gruppenphase gegeneinander an und vertreten dabei jeweils die Beklagten- als auch die Klägerseite.

Weitere Informationen (bald auch zum Wettbewerb 2020) finden Sie unter

<https://paxmoot.com/> <https://www.ipr.uni-heidelberg.de/personen/weller/iprmoot.html>